

DBK-Vorsitzender Bischof Bätzing lobt Engagement des Opus Dei

Bei einem Treffen mit dem Regionalvikar Dr. Christoph Bockamp sprach DBK-Chef Bischof Georg Bätzing dem Opus Dei seinen Dank aus.

14.10.2022

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), Bischof Dr. Georg Bätzing, hat sich dankbar für die apostolische Arbeit des Opus Dei

in Deutschland gezeigt. „Die Tätigkeiten des Opus Dei leisten einen wichtigen Beitrag für die Neuevangelisierung in Deutschland“, so der Bischof von Limburg. Anlass für die Äußerungen des DBK-Vorsitzenden war ein Besuch des Regionalvikars des Opus Dei, Dr. Christoph Bockamp, in Limburg. Weitere Inhalte des über einstündigen Gesprächs waren das Motu Proprio von Papst Franziskus „Ad charisma tuendum“, die geistlichen Angebote des Opus Dei für junge Menschen und die Zukunft der Kirche in Deutschland. Ein Schwerpunkt lag zudem auf der Arbeit des Opus Dei in Frankfurt, das zu dem von Bätzing geleiteten Bistum Limburg gehört.

Bischof Bätzing teilte mit Regionalvikar Bockamp die Einschätzung, dass außerhalb von Strukturen das persönliche, freundschaftliche Apostolat der

Christen in Deutschland wieder im Vordergrund stehen muss. Das Opus Dei, so Bätzing, habe mit seinem säkularen Ansatz hierbei besonders leichte Zugänge zu Menschen, die der Kirche noch fernstehen. Christoph Bockamp: „Das Opus Dei ist dazu da, um der Kirche zu dienen – in Deutschland und jedem anderen Land der Welt. Dabei konzentrieren wir uns auf persönliche Hilfestellungen und die Vermittlung der katholischen Lehre. Wer mehr weiß, versteht auch mehr und kann der Kirche und den Menschen besser dienen.“
